

einmal eine Anzahl landwirtschaftlicher Betriebe vor, die den Markt mit gleichen Produkten beliefern, jedoch auf Grundstücken von verschiedener Fruchtbarkeit gelegen sind, und ferner, infolge des verschiedenen Abstands vom Markte, auch verschiedene Transportkosten zu tragen haben. Welche Bedeutung hat hier ein Vergleich der Arbeitskosten, durch den die Zweckmäßigkeit der Organisation dieser Betriebe geprüft werden soll? — Gar keine, denn in diesem Falle bleiben ja die Unterschiede der Bodenbeschaffenheit und der Entfernung vom Absatzmarkt außer Rechnung.

Nehmen wir ferner an, daß irgendein Industrieprodukt, sagen wir Hanfseile, einerseits in gut ausgerüsteten Seilfabriken, anderseits von Heimarbeitern angefertigt werden. Unter normalen Bedingungen wird die Aufstellung der Arbeitskosten ergeben, daß die Fabrikseile weniger kosten denn die von Hausindustrie produzierten. Folgt nun hieraus, daß man die Seilproduktion durch Erweiterung der Fabriken, nicht aber der Hausindustrie fördern soll? Diese Schlußfolgerung wäre zutreffend, verfügte die sozialistische Gesellschaft über unbegrenzte Möglichkeiten der Kapitalbeschaffung. Leider besitzt weder die kapitalistische, noch die sozialistische Gesellschaft solche Möglichkeiten, wenngleich viele es zu vergessen scheinen. Gerade um das in begrenzter Menge vorhandene Kapital treten alle Zweige der Volkswirtschaft in Konkurrenz miteinander, und ob es vorteilhafter ist, dieses Kapital in Seilfabriken oder, sagen wir beispielsweise, in die Fabrikation landwirtschaftlicher Maschinen zu investieren, ist noch sehr fraglich. Aus dem Umstande, daß Fabrikseile, nach der Auskunft der Arbeitsrechnung, weniger kosten als die von den Heimarbeitern erzeugten, läßt sich also nicht der Schluß ziehen, daß die Seilfabriken erweitert werden müssen; leidet die Volkswirtschaft an Kapitalsarmut, so ist es vielmehr möglich, daß die Seilfabriken nach Ausnutzung der vorhandenen Maschinen liquidiert werden müssen und die ganze Seilproduktion den Heimarbeitern überlassen werden muß. In der Tat handelte unser verarmter sozialistischer Staat immer wieder gemäß dieser Notwendigkeit, und er tat recht daran.

Die Tatsache, daß die Produktion stets ein Zusammenwirken dreier Faktoren: der Arbeit, des Kapitals und der Natur darstellt, behält also ihre Bedeutung auch unter der sozialistischen